

# Toyota Auris Hybrid bietet ein einzigartiges Fahrerlebnis

In diesem Frühjahr brachte die Modellpflege dem Toyota Auris dynamischeres Design, gezielte Interieur-Überarbeitung, optimierte Fahrwerks-Abstimmung und die neuen Ausstattungsvarianten Life+ bzw. Club. Neben den bewährten Benzin- oder Diesel-Varianten zu Preise von 16.500 bis 26.700 Euro gibt es nun den ersten Vollhybrid in der Kompaktklasse: Der Auris 1.8 HSD mit dem 100 kW/136 PS starken Hybrid-Synergy-Drive ist als Life oder Executive ab 22.950 Euro erhältlich.



Am Auris Hybrid begeistern **Bettina Böttinger** neben dem einzigartigen Fahrerlebnis auch das markante LED-Tagfahrlicht und ein Kühlergrill mit blau hinterlegtem Markenzeichen, der die kraftvollen Proportionen der Frontpartie betont.

**D**er Auris - sein Name ist vom lateinischen Wort „Aurum“ (für „Gold“) abgeleitet - übernahm im Frühjahr 2007 als Toyota-Volumenmodell in Deutschland die Rolle des Corolla. In Länge und Breite entspricht der Auris dem Durchschnitt der Kompaktklasse, seine 1,52 Meter Höhe ragen aber deutlich darüber hinaus. Während die Frontpassagiere durch die Mittelkonsole deutlich getrennt sind, verstärkt der flache Fahrzeugboden den Sitzkomfort im Fond des Fünfsitzers. Zu Langstreckenqualitäten trägt auch die asymmetrisch geteilte Rückbank mit in der Neigung verstellbaren Lehnen bei. Werden sie mit einem Handgriff umgeklappt, steigt das Kofferraumvolumen von 354 auf 1.335 Liter. Zur umfangreichen Sicherheitsausstattung gehört neben Front- und Seitenairbags sowie Kopfairbags vorn und hinten ein Fahrer-Knieairbag sowie das Schleudertrauma-Schutzsystem WIL an den Vordersitzen. Sämtliche Auris-Versionen verfügen auch über

die Fahrdynamik-Systeme ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung EBD, Bremsassistent BA, Fahrzeugstabilitätsprogramm VSC und Antriebs-schlupfregelung TRC. Dank umfangreicher Maßnahmen zum Fußgängerschutz erreichte der Auris beim Euro NCAP-Crashtest fünf Sterne und sowohl im Insassenschutz als auch bei der Kindersicherheit das bestmögliche Ergebnis. Alle konventionellen Auris-Triebwerke sind mit einem manuellen Sechsganggetriebe kombiniert. Einstiegsmotorisierung bei den Benzinern ist der 1,33-Liter-Vierzylinder mit 73 kW/99 PS. Darüber rangiert der 97 kW/132 PS starke 1,6-Liter-Vierzylinder. Zu 175 oder 195 km/h Höchstgeschwindigkeit und der Beschleunigung aus dem Stand auf Tempo 100 in 13,1 oder 10,2 Sekunden kommen durchschnittliche Verbrauchswerte von 5,9 oder 6,6 Liter. Der 1,4-Liter-D-4D als Einstiegsdiesel leistet 66 kW/90 PS und hat - wie der 93 kW/126 PS starke 2.0 D-4D - einen Partikelfilter. So reichen im Durchschnitt 4,8 oder 5,2 Liter je 100

Kilometer für ähnliche Fahrleistungen wie bei den Benzinern. Die Top-Motorisierung stellt der 2,2-Liter-D-CAT mit besonders wirksamer Abgasreinigung und 130 kW/177 PS dar: 210 km/h Spitze und der Spurt von 0 auf 100 km/h in 8,1 Sekunden sind möglich - mit durchschnittlich 5,9 Liter Diesel je 100 Kilometer. Der Auris 1.8 HSD ist das erste Vollhybridmodell im Kompaktsegment - mit einem Durchschnittsverbrauch von 3,8 Litern je 100 Kilometer und einer CO<sub>2</sub>-Emission von 89 g/km. Der

Hybrid Synergy Drive (HSD) der neuesten Generation besteht aus dem 73 kW/99 PS starken 1,8-Liter-Benzinmotor mit variabler Ventilsteuerung, dem Elektromotor mit maximal 60 kW Leistung, der Hochleistungs-batterie und dem elektronischen Energiemanagement.

Dieses System entspricht weitgehend dem des bewährten Hybrid-Pioniers Prius und den fährt Toyotas jüngste Marken-Botschafterin Bettina Böttinger seit Jahren zwischen ihrem Wohnsitz in der Eifel und ihrem Arbeitsplatz in Köln. Dort moderiert die gebürtige Düsseldorferin alle zwei Wochen die Sonntagsausgabe des TV-Magazins „west.art“. Der Auris Hybrid überzeugte sie schon bei ihrer ersten Testfahrt rund um Duisburg: In Verbindung mit der stufenlos variablen Getriebeautomatik E-CVT, beschleunigt der Auris Hybrid in 11,4 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 und erreicht 180 km/h Höchstgeschwindigkeit. Dabei sind ein ECO- und ein POWER-Modus wählbar. Darüber hinaus kann man im EV-Modus rein elektrisch bis zu 50 km/h schnell und zwei Kilometer weit fahren.

In der Basisversion Hybrid Life sind neben sieben Airbags auch elektronische Berganfahrkontrolle, LED-Tagfahrlicht, elektrische Servolenkung und Klimaautomatik enthalten. Für 24.950 Euro hat der Hybrid Executive außerdem Abblendlichtautomatik, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Regensensor, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Geschwindigkeitsregelanlage, schlüsselloses Smart-Key-System und eine Rückfahrkamera, deren Bild im automatisch abblendenden Innenspiegel angezeigt wird.

**Karl Seiler**



Das Auris-Heck mit weit herumgezogenem Stoßfänger, Dachspoiler und neuen Rückleuchten macht einen besonders soliden Eindruck.